

Zwischen Nostalgie und Erotik

Der **Swing** des Lebens **Rhumba-Kartell**



Foto: Pressefoto

Seit seiner Gründung anno 1998 lässt das Rhumba-Kartell hemmungslos den Swingvirus grassieren: Elegant gewandert im amerikanischen Entertainment-Stil laden die Herren Musiker mit Sänger Beau Gatti (nomen est omen) ein zum ultimativen Party-Swingvergnügen im Alten E-Werk. Genießen Sie einen Abend, an dem der *Swing des Lebens* - mit Titeln von Heinz Rühmann, den Comedian Harmonists, Duke Ellington, Glenn Miller und anderen - zu einem interaktiven Erlebnis zwischen Band und Publikum wird. Ob deutscher Comedy-Swing oder Hits aus dem legendären Cotton Club - das Rhumba-Kartell präsentiert eine echt phänomenale Tanz-Kunst-Musik-Mischung aus Nostalgie und erotischer Energie.

Samstag, 24. April, 20 Uhr

Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €

Rock-Sause mit legendären Hits

Seiterle, Bollack und Rohde spielen **CREAM**



Foto: Pressefoto

Wer ihr furioses Cream-Revival beim Open-Air-Festival auf Reichenstein 2003 aus irgendeinem Grund verpasst haben sollte, erhält jetzt die Gelegenheit, Jochen Seiterle (Gitarren), Uli Rohde (Bassgitarre), Steff Bollack (Schlagzeug) und Martin Windisch (Gesang) mit einem abendfüllenden Programm legendärer Cream-Titel der 60er Jahre zu erleben. Und alle, die die Heidelberger Power-Rocker Seiterle, Rohde und Bollack bereits kennen (z.B. von ihrem fulminanten Jimi-Hendrix-Abend im Alten E-Werk), kommen sowieso, denn sie wissen: Hier gib's CREAM - als allererste Sahne! Authentisch, fetzig, schön. Eine Rock-sause, die - mit den Titeln *I feel free*, *Spoonful* und anderen - beste alte Zeiten aufleben lässt.

Samstag, 15. Mai, 20 Uhr

Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €

Gestaltung: www.format-multimedia.de

Jugendtreff Altes E-Werk Arbeitskreis Kultursommer im Kulturverein Neckargemünd

programm Januar bis Mai 2004



Altes E-Werk
Dilsberger Str.32
69151 Neckargemünd
Tel.: 06223 91104
www.altesewerk.de



Kartenvorverkauf:
Apropos Buch
Bahnhofstr. 9



Arbeitskreis
Kultursommer
Info-Telefon:
06223 488240
www.kultursommer-neckargemuend.de

Arbeitskreis
Kultursommer
im
KULTURVEREIN
NECKARGEMÜND E.V.

Jugendtreff
ALTES E-WERK
NECKARGEMÜND

Berenike Derbidge, Franziska Grunze

Ein musikalischer Streifzug "Oh Cello voll Echo!"



Foto: privat

Mit Klassik und Klasse eröffnen zwei junge Cellistinnen das Kulturprogramm 2004 des Arbeitskreises Kultursommer und des Alten E-Werks Neckargemünd: Berenike Derbidge und Franziska Grunze spielen Duos aus drei Jahrhunderten, u.a. von Boccherini, Rossini und Gliere. Dazu trägt Sascha Glintenkamp Anekdoten aus dem Buch "Mein Cello und ich" von Gregor Piatigorsky vor. Musik und gesprochener Text verbinden sich zu einem eindrucksvoll-kaleidoskopischen Bild des Künstlerlebens voller Höhen und Tiefen. Alle drei Interpreten studieren an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main im Bereich Instrumental- und Gesangspädagogik. Ein (be-)sinnlicher Jahresauftakt!

Samstag, 24. Januar, 20 Uhr

Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €

Kur/pfälzisch-satirischer Highmat-Abend rischdisch. falsch. gebabbelt. Christian Habekost

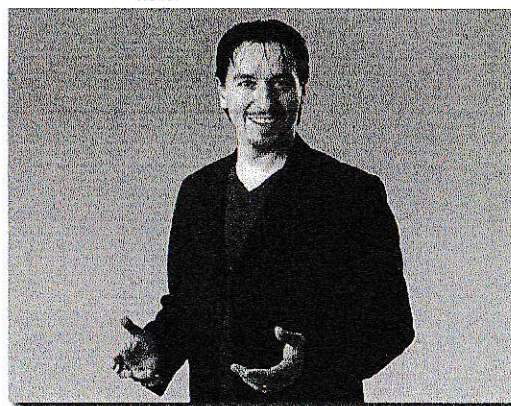


Foto: H. Frietsch

Trotz seines überregionalen Karriereschubs (TV-Präsenz inklusive) ist es dem Heimatkundler-Comedian Christian "Chako" Habekost immer wieder ein Bedürfnis, sich auf seine spezifisch karibisch-groovende Art der kur/pfälzer Highmat zu widmen. Und so bohrt der MundART-Solist auf der Bühne des Alten E-Werks wieder einmal mit Witz und Selbstironie in heimatlichen Wunden und schwelgt in lokalpatri(di)otischen Gefühlen. In seiner rasanten Parforcetour durch kur/pfälzer Befindlichkeiten ist nix und niemand sicher - nur eins: Ohne Rücksicht auf intellektuelle Aussergewärdnisse und schwäbische Besserwisser wird 90 Minuten lang mal so rischdisch falsch gebabbelt. Nutzen Sie den Kartenvorverkauf!

Samstag, 7. Februar, 20 Uhr

Eintritt: 12 €, ermäßigt 10 €

Nigerianisch-dänisch-deutsche Magie

Acoustic Souljazz-Songs tok tok tok

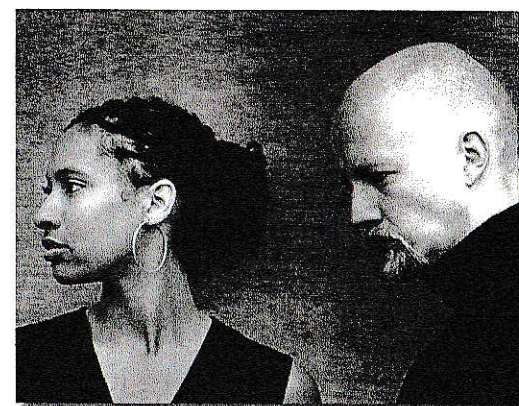


Foto: Pressefoto

Es dürfte das erste Mal sein, dass zweifache Preisträger des *Jazzpodiums* und Stürmer der Top Ten-Jazzcharts im Alten E-Werks gastieren. Tok tok tok - das sind die nigerianisch-deutsche Sängerin Tokunbo Akinro und der dänisch-deutsche Tenor-Saxophonist Morten Klein plus Band mit einem akustischen Souljazz-Programm, das tief unter die Haut geht. In einem brillianten Zusammenspiel erzeugt tok tok tok magische Momente voll Poesie und Melancholie - dafür sorgen Tokunbo Akinro mit ihrer lasziv-betörenden Stimme, Morten Klein mit intemem Saxofonspiel und perfekter mouthdrum-Technik sowie Bassist und Keyboarder mit erdigem Soulgroove.

Samstag, 27. März, 20 Uhr

Eintritt: 10 €, ermäßigt 8 €